



Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
DIE LINKE/Die PARTEI
Fraktionsgemeinschaft

Datum 31.08.2023
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen IA-209/2023
Ihr Schreiben vom 09.08.2023
E-Mail

Ihre Anfrage IA-209/2023 - Chemnitzer Modell Stufe 2, Park & Ride/Bike & Ride

Sehr geehrte Damen und Herren

zu Ihrer Anfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

- 1. Wie viele Stellplätze für PKW und Räder wurden an den einzelnen innerstädtischen Haltestellen geplant und wie viele sind bisher innerhalb eines Abstandes von ca. 100m zu den Haltestellen errichtet worden? Bitte geben Sie eine Übersicht aller innerstädtischen Haltestellen an.**

Im Projekt Chemnitzer Modell, Stufe 2 (CM2), Teil Eisenbahn wurden entlang der Bahnlinie Chemnitz-Aue zwei Standorte mit Fahrradcontainern ausgestattet. Am Bahnhof in Dittersdorf (Gemeinde Amtsberg) und am Bahnhof in Meinersdorf/Erzgebirge (Gemeinde Burkhardtsdorf). In Dittersdorf wurden 5 Module mit jeweils 2 Plätzen sowie 5 integrierten Ladesäulen und in Meinersdorf 10 Module mit jeweils 2 Stellplätzen installiert.

Im Projekt Chemnitzer Modell, Stufe 2 (CM2), Teil Straßenbahn wurden keine Park & Ride bzw. Bike & Ride-Anlagen erstellt. Grundsätzlich ist es kein Aufgabenumfang der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) Park & Ride bzw. Bike & Ride-Anlagen zu planen, zu bauen, zu betreiben und/oder zu unterhalten.

- 2. Wie viele der Bike & Ride-Plätze sind überdacht?**

Es sind keine Bike & Ride-Anlagen errichtet wurden.

- 3. Ist es vorgesehen, an den Chemnitzer Haltestellen des Chemnitzer Modells ähnlich wie im Umland Fahrradgaragen einzurichten?**

In der Fortschreibung der Radverkehrskonzeption, deren Beschluss für Ende des Jahres 2023 oder Anfang des Jahres 2024 angestrebt wird, sollen Qualitäten und Anforderungen an Bike & Ride-Anlagen definiert und, sofern noch nicht geschehen, eine sukzessive Umsetzung für die zuständigen Baulastträger vorgeschlagen werden. Für Haltestellen des ÖPNV und SPNV soll es eine Abstufung in die Qualitäten "Premium" (Fahrradparkhäuser), "Komfort" (überdachte Abstellanlagen) und "Standard" (einfache Fahrradbügel) geben.

Besonders für Endhaltestellen und Umsteigehaltestellen werden „Komfort“-Anlagen angestrebt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stötzer
Bürgermeister